

Ressort: Politik

Auswärtiges Amt kritisiert erneut Hinrichtungen im Iran

Berlin, 31.01.2018, 16:37 Uhr

GDN - Die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung im Auswärtigen Amt, Bärbel Kofler (SPD), hat erneut die Hinrichtungen von zum Tatzeitpunkt Minderjährigen im Iran kritisiert. Sie sei zutiefst schockiert, dass der Iran am Dienstag einen jungen Iraner hingerichtet hat, erklärte Kofler am Mittwoch.

Der junge Iraner "war zum Zeitpunkt der ihm vorgeworfenen Tat erst 15 Jahre alt", so die Menschenrechtsbeauftragte. "Seine Hinrichtung ist damit ein völlig inakzeptabler Bruch des Völkerrechts! Sein Anwalt war nicht von der bevorstehenden Hinrichtung informiert worden." Dies sei in diesem Jahr bereits mindestens die zweite Hinrichtung eines zur Tatzeit Minderjährigen im Iran, so die SPD-Politikerin. "Diese Hinrichtungspraxis muss aufhören! Iran hat sowohl die UN-Konvention über die Rechte des Kindes als auch den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ratifiziert, die beide die Hinrichtung zum Tatzeitpunkt Minderjähriger verbieten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101435/auswaertiges-amt-kritisiert-erneut-hinrichtungen-im-iran.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619